



Spiel und Spass (Bild)	11
Fernsehprogramm	14
Forum	15

Ihr direkter Draht zur Redaktion

061 976 10 30
redaktion@volksstimme.ch
www.volksstimme.ch

«Ein guter Return ist der Schlüssel»

Tischtennis | Cédric Tschanz startet an der EM in Linz

Der Hölsteiner Cédric Tschanz hat sich bei einem verband-internen Auswahlturnier für die Tischtennis-EM qualifiziert. Sein Ziel ist es, sich für das Hauptfeld zu qualifizieren, wo er auf Favoriten aus Deutschland, Frankreich oder Schweden treffen könnte.

Luana Güntert

Herr Tschanz, am Dienstag starten Sie an der Europameisterschaft in Linz. Mit welchem Ziel reisen Sie nach Österreich?

Cédric Tschanz: Ich möchte das Hauptfeld erreichen. Dafür muss ich die Gruppenphase als Erster oder Zweiter überstehen und danach Erster meiner Zwischenrunde sein. In der Gruppenphase gibt es gleich 32 Gruppen zu 3 oder 4 Spielern. In der Zwischenrunde spielt man als Gruppenerster gegen einen Gruppenzweiten und die Sieger kommen ins Hauptfeld, das wären dann 32 Spieler. Im Hauptfeld könnte ich dann die besten 32 Tischtennispieler Europas herausfordern, die bereits qualifiziert sind. Insgesamt sind es also

64 Spieler im Hauptfeld. Am nächsten Tag spiele ich ausserdem im Männer-Doppel. Dort habe ich aber keine Ziele. Ich werde zusammen mit Thor Christensen aus Dänemark antreten.

Warum können Sie teilnehmen, obwohl Sie nicht direkt selektioniert wurden?

Rachel Moret und Elias Hardmeier wurden vom Schweizer Verband direkt selektioniert. Bei den Männern hat die Schweiz aber drei Startplätze, weshalb der Verband ein internes Auswahlturnier organisiert hat. So habe ich mich als erster dieses Turniers und Barish Moullet als Zweiter für die EM qualifiziert.

Wo können Sie sich an der EM von Ihren Gegnern abheben?

Ich habe eine starke Vorhand. Ausserdem bin ich mit 1,86 Metern gross und kann dadurch viel vom Tisch abdecken, und meine Bälle haben Power.

Haben Sie sich in der Vorbereitung also auf Ihre Stärken fokussiert?

Ja, aber nicht nur. Ich habe auch intensiv an meinem Rückschlag ge-



Cédric Tschanz will an der EM ins Hauptfeld vordringen.

Bild zvg

arbeitet. Ein guter Return ist der Schlüssel, um auf Spitzenniveau zu bestehen.

und auf der Weltrangliste auf dem 10. Platz steht, zähle ich zu den Favoriten.

An der EM nehmen im Männer-Einzel 134 Spieler teil. Aus welchen Ländern stammen die Favoriten?

Ich würde sagen Schweden, Frankreich und Deutschland. Bei den Franzosen sind die Brüder Felix und Alexis Lebrun dabei. Felix hat an den Olympischen Spielen die Bronze-Medaille geholt und ist auf der Weltrangliste auf dem 5. Platz. Er ist sicher der Hauptfavorit. Auch den Schweden Truls Møregårdh, der in Paris Silber gewonnen hat

Die EM findet im österreichischen Linz statt. Ist Österreich eine Tischtennis-Hochburg?

Nicht mehr. 2003 wurde mit Werner Schlager ein Österreicher Weltmeister, was für einen Tischtennis-Aufschwung im Land gesorgt hat. Mittlerweile ist der Hype nicht mehr da und Tischtennis ist eher eine Randsportart geblieben. Dennoch ist der Sport in Österreich verbreiteter als in der Schweiz.

Die Europameisterschaften

lug. Die Tischtennis-Europameisterschaften finden vom 15. bis 20. Oktober in der TipsArena im österreichischen Linz statt. Rund 300 Spielerinnen und Spieler nehmen in den fünf Kategorien Männer, Männer-Doppel, Frauen, Frauen-Doppel sowie Mixed-Doppel teil. Bei der Männerkategorie von Cédric Tschanz sind bereits 32 Männer für das Hauptfeld qualifiziert. Die restlichen Teilnehmer, so auch Tschanz, müssen sich zuerst in einer ersten Qualifikationsrunde in 32 Gruppen messen. Davon qualifizieren sich die zwei Gruppenbesten für eine weitere Qualifikationszwischenrunde, die ebenfalls in Gruppen gespielt wird. Von diesen Gruppen kommt dann der Erstplatzierte ins Hauptfeld.

17. Eital-Turnier

Indiaca | 43 angemeldete Teams

hh. Die Austragung des Eital-Indiacaturniers, welches das landesweit grösste Indiaca-Turnier ist, hat nach wie vor nichts von seiner Beliebtheit eingebüsst. Auch die Austragung 2024 verspricht wiederum interessante und spannende Spiele.

Mit 43 eingeschriebenen Teams hat der Anlass die Spitzenwerte aus vergangenen Jahren nicht ganz erreicht. Als Organisator zeigt sich die Männerriege Tecknau jedoch durchaus zufrieden. Und aufgrund dessen mehrjähriger Erfahrung bietet dieses Turnier einmal mehr eine ideale Ernstkampf Vorbereitung für die bevorstehenden Meisterschaften in den verschiedenen Kantonen. Nach der langen Sommerpause sind die Teams wie-

der richtig «heiss» auf das Spiel mit der fliegenden Feder. Am Teilnehmerfeld hat sich indes nichts geändert. Es setzt sich vorwiegend aus Teams aus der Nordwestschweiz und dem Kanton Solothurn zusammen, ergänzt durch Tessiner Teams. Eine rege Beteiligung darf der Organisator zudem bei den Gästen aus dem benachbarten Deutschland verzeichnen. Zusammen mit dem grossen Teilnehmerfeld sind es nicht zuletzt die verschiedenen Kategorien und Altersklassen, die bestimmt für interessante Auseinandersetzungen sorgen.

17. Eital Indiacaturnier, Samstag, 19. Oktober, ab 8.30 Uhr, Sporthalle Hofmatt in Gelterkinden, www.mrtecknau.ch

Wieder ein Erstligist

Fussball | Sissach trifft im Cup auf Basel

lug. Am vergangenen Sonntag schafften die Erstligistinnen des SV Sissach den Einzug in den 1/16-Final des Schweizer Cups. Sie bezwangen die Frauen des FC Lausanne-Sport, die ebenfalls in der 1. Liga spielen. Nun sind die Begegnungen für den 1/8-Final bekannt. Bei den restlichen 16 verbliebenen Teams treffen die Sissacherinnen wieder auf Erstligistinnen – die des Frauenfussballvereins Basel. Am Samstag, 9. November, treffen die Oberbaselbieterinnen in Basel auf den FFV Basel.

Gemäss der Meisterschaftstabelle könnte das Spiel zwischen den Sissacherinnen und den Baslerinnen ausgeglichen verlaufen: Die Sissacherinnen befinden sich auf dem 5. Platz, die Baslerinnen

auf dem 6. Neben neun von zehn Klubs aus der Super League sind noch mit Zürisee United, FC Biel-Bienne 1896 und dem SC Düringen insgesamt fünf Teams aus der dritthöchsten Liga dabei. Aus der Nationalliga B sind ausser dem FC Küssnacht am Rigi alle Teams ausgeschieden.

Das zweite Frauenteam des SV Sissach aus der 3. Liga trat im September im 1/8-Final des Basler Cup gegen Allschwil an, schied aber mit 0:4 gegen die Zweitligistinnen aus. Die Sissacher Männer-Teams sind im Basler Cup ebenfalls nicht mehr dabei.

Schweizer Cup, Achtelfinal: FFV Basel – SV Sissach, Samstag, 9. November, 17 Uhr, Sportplatz Rankhof, Basel

SPORTANLÄSSE

Samstag, 12. Oktober

- 16.00 **FC Bubendorf – FC Breitenbach (Fussball, Männer 2. Liga)**
Sportplatz Brühl, Bubendorf
- 17.00 **FC Gelterkinden – SV Muttenz (Fussball, Frauen 3. Liga)**
Wolfstiege, Gelterkinden
- 17.00 **FC Diegten-Eptingen – FC Gelterkinden (Fussball, Männer 4. Liga)**
Sportplatz Hofmatt, Diegten
- 17.30 **EHC Zunzgen-Sissach – EHC Zuchwil Regio (Eishockey, Männer 2. Liga)**
Kunsteisbahn, Sissach
- 17.30 **SC Münchenstein – FC Bubendorf (Fussball, Männer 3. Liga)**
Sportplatz Au, Münchenstein
- 18.00 **SV Sissach b – FC Wallbach-Zeiningen (Fussball, Männer 4. Liga)**
Sportplatz Tannenbrunn, Sissach
- 18.00 **VfR Kleinhüningen – FC Gelterkinden (Fussball, Männer 2. Liga)**
Sportplatz Schorenmatte, Basel
- 19.00 **FC Black Stars – FC Oberdorf (Fussball, Männer 3. Liga)**
Sportplatz Buschweilerhof, Basel
- 19.00 **FC Birsfelden – SV Sissach a (Fussball, Männer 4. Liga)**
Sportplatz Sternenfeld, Birsfelden
- 20.00 **FC Breitenbach – FC Bubendorf (Fussball, Frauen 3. Liga)**
Sportanlage Grien, Breitenbach
- 20.15 **EHC Zunzgen-Sissach – SC Rapperswil-Jona Lakers (Eishockey, Frauen SWHL B)**
Kunsteisbahn, Sissach
- 20.15 **SV Sissach – FC Schwarz-Weiss (Fussball, Frauen 3. Liga)**
Sportplatz Tannenbrunn, Sissach

Sonntag, 13. Oktober

- 09.00 **TV Bubendorf – Legion Wasserschloss TV Bubendorf – Glattal Falcons (Unihockey, Frauen 1. Liga)**
Sporthalle Oberseen, Winterthur
- 13.00 **FFV Basel – FC Lausen (Fussball, Frauen 3. Liga)**
Sportplatz Bachgraben, Allschwil
- 14.00 **FC Vuisternens/Mézières – SV Sissach (Fussball, Frauen 1. Liga)**
Stade Condémine, Vuisternens-devant-Romont

Montag, 14. Oktober

- 20.15 **VBC Gelterkinden – VBC Bubendorf (Volleyball, 2. Liga Männer)**
Sporthalle Hofmatt, Gelterkinden

Mittwoch, 16. Oktober

- 20.15 **FC Reinach (3. Liga) – FC Gelterkinden (3. Liga) (Fussball, Frauen Basler Cup, Viertelfinal)**
Sportplatz Fiechten, Reinach